



Siebter Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit März 2008

News

- Junge sein – *Männlichkeiten* – Mann werden
Ab Ende April veranstaltet die Dokumentationsstelle Jungenarbeit in Kooperation mit dem [Abaton Kino](#) und der finanziellen Unterstützung von [Aktion Mensch](#) eine Kinoreihe. Neben den Filmen wird es Diskussionen mit den jeweiligen Schauspielern aus den Filmen und thematisch passenden ReferentInnen geben. Ziel ist es, die Diskussionen um Jungenarbeit einem breiteren Publikum näherzubringen. Folgende Filme stehen bisher fest: [Chiko](#) und [Ben X](#).
- Jürgen Budde hat Anfang 2008 eine Expertise zu Bildungs(miss)erfolge von Jungen und Berufswahlverhalten bei Jungen / männlichen Jugendlichen veröffentlicht. Sie steht unter www.bmbf.de/pub/Bildungsmisserfolg.pdf zum download bereit.
- Nachdem uns im Jahr 2007 ein großes Interesse beim Vertrieb der *Schau hin* Broschüre für die Sensibilisierung von männlichen Opfern von Gewalt entgegengebracht wurde, haben wir beschlossen diese auch 2008 zu vertreiben. Die Broschüre kann bei uns per Mail bestellt werden und kostet bei einer Bestellung von 1 - 9 Exemplaren pro Stück 1,25 Euro. Für 10 Exemplare berechnen wir 11,25 Euro und ab 30 Exemplare 1 Euro pro Stück (zzgl. Versand). Bestellungen bitte an: Heitmann@jungenarbeit.info
- Podcast zu Männergesundheit. Macht Kaffee die Spermien schneller? Wo haben Männer ihren G-Punkt? Warum werden Männer öfter krank als Frauen? Prof. Frank Sommer spricht über Männer und Sex www.podster.de/episode/440394
- Jungengesundheit bei Bo(d)yzone
Obwohl das von der Aktion Mensch geförderte Projekt Bod(y)zone von PfunzKerle e.V. (Tübingen) eigentlich am Auslaufen ist, möchte ich trotzdem auf den innovativen Ansatz zur Förderung der Jungengesundheit hinweisen.
www.pfunzkerle.de/bodyzone.htm

Literatur

- Im folgenden ein interessanter Webblog-Artikel über Homophobie im Profi Fußball www.lizaswelt.net/2008/02/footballs-coming-out.html
- Eine Untersuchung zur gegenwärtigen Lebenssituation von Mädchen und Jungen in Deutschland kann unter der folgenden Webadresse heruntergeladen oder über die gleiche Website bestellt werden:
www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Kategorien/Publikationen/publikationsliste,did=104208.html

- Wie wichtig das Vorlesen für die sprachliche Entwicklung von Kindern ist, scheint unumstritten. Männer können dabei als Vorbild für ihre Söhne (und natürlich Töchter) dienen. Eine große Auswahl an Literatur für Väter findet sich in der folgenden PDF – Datei:
www.cambia-online.de/images/papa-liste-11-2007.pdf
- [Jungenpädagogik und Jungenarbeit in Europa](#)
Standortbestimmung - Trends - Untersuchungsergebnisse
Mit der vorliegenden Publikation wird der aktuelle Stand der Jungenpädagogik und Jungenarbeit in neuen europäischen Ländern herausgearbeitet und mit Blick auf Gesamteuropa vergleichend analysiert.
200 Seiten, ISBN 978-3-8309-1942-1, Waxmann Verlag GmbH, 2008, 24,90 €

Termine

- **7. März 2006** von 10:00 - 13:30 Uhr: Vernetzungstreffen der LAG Jungenarbeit in Niedersachsen in Hannover Mehr Infos unter: www.lag-juni.de
- Veranstaltungsreihe zu Jungenarbeit in Schleswig – Holstein.
Die erste Veranstaltung findet am **8. März** zu *Gender Mainstreaming: Was brauchen Jungen und Mädchen in und von der Schule?* statt. Am Dienstag, **18. März**, 10.00 - 16.30 Uhr folgt eine Zweite mit dem Titel: *Konfrontative Pädagogik mit türkischen Jungen*
Wer sich über die Veranstaltungen informieren will; den Flyer gibt es aufgeteilt in [Vorderseite](#) und [Rückseite](#).
- **28. März** Der Verband für Kinder- und Jugendarbeit lädt zu einer Fortbildung unter dem Titel [„Alles Gender oder was?“](#) ein.
- **11. April** Praxistreffen Jungenarbeit Hamburg
Thema: Jahresplanung für 2008. Welche Themen sind Euch wichtig und können gemeinsam von uns bearbeitet werden?
Kontakt über Heitmann@jungenarbeit.info

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.jungenarbeit.info

Bis zum nächsten Mal alles Gute wünscht

Jan Heitmann

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns mit monatlich 10 Euro oder mehr zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte auch eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::